

Miniregeln Österreichischer Basketballverband u-10 und u-12

Dieses Regelwerk gilt für alle Turniere/Einzelspielen die vom Österreichischen Basketballverband, seinen Landesverbänden und Vereinen veranstaltet bzw. durchgeführt werden.

Mini Basketball basiert auf dem offiziellen Regelwerk der FIBA in der gültigen Fassung. Die vom ÖBV ergänzten Erweiterungen bzw. Einschränkungen gelten nur für diese Spielklassen.

Coaches in dieser Altersgruppe sollten diese Grundlagen und die Vorgaben dieser Regeln bereits bei der Planung ihrer Trainingseinheiten berücksichtigen.

Von den Schiedsrichter/innen in dieser Altersgruppe sind grundsätzlich Augenmaß und pädagogisches Geschick gefordert.

§ 1 Altersklassen:

u-10 Mini I: Alle Mädchen und Burschen teilnahmeberechtigt, die in dem Jahr in dem der Bewerb beginnt 9 Jahre oder jünger sind.

u-12 Mini II: Alle Mädchen und Burschen teilnahmeberechtigt, die in dem Jahr in dem der Bewerb beginnt 11 Jahre oder jünger sind.

§2 Spielform:

u-10: 3x3 Turniere sollten die Regeln nicht in dieser Ordnung anders vorgegeben sein gelten die offiziellen 3x3 RULES der FIBA.

u-10: 4x4 Turniere/Einzelspiele.

u-12: 4x4 Turniere/Einzelspiele.

§3 Spielzeit:

u-10: 3x3 Rules der FIBA.

4x4 Minuten netto Turnierform. 4x6 Minuten netto Einzelspiele.

u-12: 4x6 Minuten netto Turnierform. 4x8 Minuten netto Einzelspiele.



§4 Ballgröße:

u-10 und u-12: Größe 5

§5 Korbhöhe:

u-10: Minikorb 2,60 Meter

u-12: 3,05 Meter

§6 Spielereinsatz/Spielerwechsel:

u-10: 3x3 Rules der FIBA

u-10 + u-12:

4:4 und jeder Spieler hat 1x pro Spielperiode der ersten 3 Viertel Pflichteinsatz, 1x Pflicht-Pause – daher mindestens 6 Spieler notwendig! In den ersten drei Vierteln können 5 Spieler (vor Beginn der Spielperiode) angekreuzt werden und müssen dann auch spielen – daher ist ein Spielerwechsel möglich, da jederzeit diese 5 Spieler einsatzberechtigt sind. Spielt ein Kind nicht, so verliert diese Mannschaft das Spiel.

§7 Fouls/Teamfouls:

u-10: 3x3 Rules der FIBA

u-10 u-12: 4x4 4 persönliche Fouls, 4 Teamfouls pro Viertel

§8 Verteidigungsform:

Die Mann–Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d.h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als 2 (zwei) Meter vom Gegenspieler entfernen. Eine klare Mann-Mann-Zuordnung muss permanent sichtbar sein.

Die Aufnahme des Gegenspielers darf erst hinter der Verlängerung der Freiwurflinie des Vorfeldes (also ab $\frac{3}{4}$ Feld) erfolgen - Alle Formen des Doppeln in Ganz- und Halbfeld sind untersagt. Dabei ist bewusstes Doppeln von altersbedingter „Rudelbildung“ zu unterscheiden!



Ab einer Punktedifferenz von +30 ist keine Full Court-Defense der führenden Mannschaft erlaubt

Ausnahmen:

1.) Verteidiger, deren Gegenspieler offensichtlich absichtlich ball-und situationsfern „geparkt“ wird nur um einen Verteidiger zu binden, dürfen stärker absinken. Wird der Angreifer aktiv, so muss der Verteidiger sofort wieder die 2-Meter-Regel befolgen.

2.) Ist der Verteidiger am Ball klar geschlagen und der Korb direkt bedroht darf geholfen werden.

Strafe:

Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Freiwurf und einem Einwurf an der Mittellinie für die angreifende Mannschaft geahndet.

§9 Angriff:

Angriff (nur U10 und U12)

Untersagt sind alle Formen von Blocks, direkt am Ball (z.B. Pick and Roll, Pick and Pop, Hand – Off) und auch indirekte abseits des Balles.

Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das Give and Go und das Cutten zum Ball.

Strafe:

Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet.

§10 Rückspiel:

u-10: 3x3 Rules der FIBA

u-10: 4x4 Keine Rückspielregel

u-12: 4x4 Mit Rückspielregel.



§11 Freiwurf:

Die Freiwurflinie ist einen Meter vorverlegt und ist von der Heimmannschaft bzw. Veranstalter zu kennzeichnen.

§12 3 - Punktewurf:

wird NICHT gewertet (zählt nur 2 Punkte)

§13 Teamgröße bei Turnieren:

u-10 3x3: mindestens 3, maximal 5 SpielerInnen. Ab 6 SpielerInnen muss ein zusätzliches Team genannt werden.

u-10 und u-12 4x4: mindestens 6, maximal 11 SpielerInnen. Ab 12 SpielerInnen muss ein zusätzliches Team genannt werden.